

Es gilt das
gesprochene
Wort

STATEMENT

Ernst R A U E

Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover

anlässlich der

Pressekonferenz „Hightech-Partnerland Russland“
am 17. Oktober 2006 in Berlin

Nr. 014/2007

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

Sie wissen: Wer in der Informations- und Telekommunikationsbranche erfolgreich sein will, der darf nicht in starren Grenzen und Systemen denken. Denn Kommunikation ist grenzenlos, Technologiefelder vernetzen sich weltweit, Erfahrungen aus angrenzenden Branchen beeinflussen die ITK-Branche massiv. Offenheit und die Fähigkeit zu einem generalistischen Blick über den Tellerrand sind daher nicht nur wohl klingende Tugenden, sondern absolut unabdingbare Voraussetzung in dieser Branche.

Die CeBIT bietet Ihnen diesen Blick über den Tellerrand. Auch in 2007 wird diese weltweit bekannteste Messe wieder Maßstäbe setzen: Vom kleinsten Chip bis zum größten Rechner, vom hochgerüsteten Spielecomputer bis zum Präzisionswerkzeug, vom Smartphone bis zu Ethernet zeigt nur die CeBIT wirklich alles, was der Markt an Informations-, Telekommunikationstechnik und Unterhaltungselektronik bietet. Keine andere Messe hat 435 000 Besucher – wie die CeBIT im vergangenen Jahr – von denen fast die Hälfte aus der obersten Führungsebene kommt. Wir bei der Deutschen Messe AG sind sicher, dass die CeBIT auch im kommenden Jahr ein voller Erfolg wird, immerhin verzeichnen wir derzeit den höchsten Anmeldestand seit Jahren. Natürlich hat es auch einige Absagen namhafter Hersteller gegeben, aber die Marktführer setzen nach wie vor auf die CeBIT. IBM, Microsoft oder SAP sind dabei nur die prominentesten Beispiele. Kein Wunder: Die CeBIT ist mit Abstand die international führende Branchenveranstaltung.

Der Offenheit und Vernetzung, von der ich eben sprach, tragen wir auch mit der Architektur unseres Messegeländes Rechnung. Das Gelände ist nicht nur das größte der Welt, wie Ihnen diese Luftbildaufnahme zeigt, sondern sorgt mit einer markanten Hallenarchitektur, mit gläsernen Passagen und diversen Grün- und Ruheazonen für eine entspannte, aber produktive Atmosphäre. Zur CeBIT 2007 widmen wir den Osten des Geländes dem Bereich Business Processes. Der Süden, das Messezentrum, die Pavillons sowie die Freifläche sind für den Bereich Communications reserviert, im Norden werden Sie alles zu Digital Equipment & Systems finden, in der Halle 17 dann den Bereich Banking & Finance und in Halle 9 den Public Sector Parc sowie den Future Parc. Was erwartet Sie nun in den einzelnen Bereichen, auf welche Highlights dürfen Sie sich freuen? Hier sehen Sie die Inhalte des Bereiches Business Processes, zu den Highlights dürften dabei sicherlich das Managementkonzept der Serviceorientierten Architektur (SOA) sowie Storage Solutions zählen. Diese Themen erwarten Sie im Bereich Communications, ich persönlich bin dabei sehr gespannt auf das Thema Galileo, das europäische Satellitennavigationssystem, mit dem selbst Taschenempfänger ihre Position mit minimalster Abweichung bestimmen können. Im Bereich der Digital Equipment and Systems gibt es eine Fülle von spannenden Themen, ein Highlight ist dabei die Blu-Ray-Technologie. Gleiches gilt für den Sektor Banking & Finance, den Public Sector Parc sowie den Future Parc und den Ausstellungsbereich Outsourcing Services.

Ein großer Vorteil der CeBIT ist die Internationalität. Sie sehen hier sehr schön, wie sich die Internationalität der Messe in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Vor rund 20 Jahren waren es rund 1000 Aussteller, die aus dem Ausland kamen – im kommenden Jahr erwarten wir rund 3300 Aussteller aus dem Ausland, insgesamt rechnen wir mit über 6000 ausstellenden Unternehmen. Eine wichtige Rolle in diesem Prozess der Internationalisierung spielen die russischen Unternehmen. Hier verzeichnen wir eine ebenfalls sehr positive Entwicklung, wie diese

Übersicht verdeutlicht. Was 1991 mit neun Ausstellern begann, hat sich mittlerweile zu einer geballten russischen Präsenz entwickelt. 88 russische Unternehmen stellten ihre Produkte und Innovationen im vergangenen Jahr auf rund 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche vor – 2007 erwarten wir erstmals mehr als 100 russische Aussteller. In 15 Jahren ist die russische Präsenz also nicht nur kontinuierlich gestiegen, sondern sie hat sich in etwa verzehnfacht. Das ist schon ein beeindruckender Erfolg. Und was uns besonders freut ist die Tatsache, dass dieser wirtschaftliche Austausch auch bilateral funktioniert: Seit 1991 organisieren wir über unsere Tochtergesellschaft Hannover Messe International GmbH deutsche Firmengemeinschaftsstände auf der Moskauer ITK-Messe SVIAZ EXPO COMM. Hier verzeichnen wir zwar noch kein so beeindruckendes Wachstum wie das der russischen Unternehmen auf der CeBIT, dafür aber eine sehr konstante Beteiligung deutscher Firmen. Letztlich sorgt dieses bilaterale Engagement dafür, dass die deutsche ITK-Branche immer stärker vom boomenden Markt in Russland profitieren kann und dass Deutschland gleichermaßen für russische Unternehmen noch interessanter wird, insbesondere als Software- und Service-Markt.

Neben der Internationalität der Aussteller rekrutieren sich auch unsere Gäste aus allen Teilen der Welt. Über 25.000 Besucher aus Asien, mehr als 5.300 Besucher aus Osteuropa, 8.000 Besucher aus europäischen Staaten, die nicht der EU zugehören, und 4700 Besucher aus Amerika – das alles macht die CeBIT zum weltweiten Branchentreff Nummer 1. Wir freuen uns sehr darauf, denn eines ist doch klar: Innovationen brauchen Internationalität, und keine nationalen Grenzen.

Viele Aussteller profitieren natürlich von der geballten Medienpräsenz zur CeBIT. Nur ein kurzer Überblick dazu: Über 8.600 akkreditierte Journalisten, 77 Pressekonferenzen und mehr als 200 von uns verschickter Pressemitteilungen sorgen für eine maximale Resonanz in den Medien und einer hervorragenden Awareness bei den Kunden der Aussteller. Allein zur

CeBIT 2006 wurden mindestens 100 000 Berichte in Deutschland und mehr als 30 000 weltweit veröffentlicht. Ein Höhepunkt der medialen Berichterstattung im kommenden Jahr wird mit Sicherheit der "Deutsch-Russische ITK-Gipfel" am ersten Messe-Tag sein. Wir haben unseren Teil dafür bereits getan und die beiden ranghöchsten Politiker dazu eingeladen – also sowohl den russischen Präsidenten Vladimir Putin als auch die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel. Dass die deutsch-russischen Beziehungen auf unseren Messen besonders gut gepflegt werden, zeigt auch dieses Foto so denke ich, recht deutlich. Wir wünschen uns, dass diese guten Beziehungen auch im kommenden Jahr weiter vertieft werden können. In diesem Sinne darf ich Sie alle recht herzlich zur CeBIT 2007 einladen und freue mich auf ein Wiedersehen in Hannover. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.